

Der Rat der Stadt Siegen beschließt den Abschluss des Vertrages zur Errichtung eines dynamischen Busdispositions- und Fahrgastinformationssystems am ZOB in Siegen-Mitte gemäß Anlage zur Vorlage mit folgenden Änderungen:.

- Das Begleitschreiben zur Vorlage wird nicht Vertragsbestandteil und demzufolge nicht beschlossen.
- § 1 Abs. 4 wird wie folgt ergänzt:
In der 5. Zeile wird nach dem Wort "üblichem Umfang" eingefügt: "(90 % für Los 1, 85 % für Los 2)".
- § 4 wird wie folgt geändert:
a) die Überschrift lautet "Folgekosten"
b) Abs. 1 erhält folgende Neufassung:
"Sämtliche Folgekosten des BDS trägt die VWS."
- Die im Vertragsentwurf genannten Kosten für die Errichtung des BDS werden auf 1,8 Mio. EUR festgeschrieben.
- Es wird ein neuer § 7 eingefügt mit folgendem Wortlaut:
"Der Vertrag wird erst wirksam, wenn die Ausschreibungsergebnisse vorliegen und die vertraglich festgelegten Beträge eingehalten werden."
- Die Schiedsgerichtsklausel entfällt. Es gilt der ordentliche Rechtsweg.
- Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag mit der VWS kurzfristig abzuschließen.